

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 8 · Donnerstag, 23. Februar 2023

Fasnet 2023



Foto: emarr/Stock/Thinkstock

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	7	Kirchliche Mitteilungen	9
Notdienste	8	Vereinsnachrichten	12
Andere Behörden	8	Parteien	15
Kinderbetreuung und Schulen	9		

Endlich wieder der „ganz normale Wahnsinn“

Die Deckenpfronner Fasnet ist vorbei. Am Dienstag wurde sie verbrannt und die Masken wieder abgesetzt bis zum nächsten Jahr, wenn am 6. Januar die Kampagne wieder startet. In den Tagen zuvor war es ein wildes Treiben in unserem kleinen Dorf, mit Hästrägern, verkleideten Gestalten aus Nah und Fern und viel Musik und Tanz. Einmal im Jahr in eine andere Haut schlüpfen und ausgelassen zu feiern, das hat einfach seinen Reiz und nach zwei Jahren Pause war die Vorfreude groß. Beim Höhepunkt am Samstag, dem großen Umzug, säumten deshalb geschätzte 6.000 bis 7.000 Zuschauer die kurze Strecke zwischen Inselweg und Rathaus und hinauf, an der Schule vorbei bis zur Nordstraße.

Zu Beginn des dreitägigen Spektakels wurde am vergangenen Donnerstagabend um 18 Uhr das Rathaus gestürmt und Bürgermeister Gött der Schlüssel entrissen. Ganz in Grün war das Rathaus getaucht. Der Schultes stand am Fenster und zeigte noch siegessicher seinen Schlüssel.



Die Guggenmusiker sorgten für gute Stimmung. Zu schauriger Musik kamen aus allen Gassen die Rothexen herbei. Zunftmeister Rainer Schneider, seit gut eineinhalb Jahren im Amt, begrüßte erstmals die zahlreichen Schaulustigen, Ralph Roller sprach ein Gedicht und Hexenmeister Sascha Fortenbacher schickte zunächst seine Hexen ins Rathaus. Dort wurden sie von den Verwaltungsmitarbeiterinnen aufgehalten, weshalb die Oberhexe den direkten Weg über eine Leiter durchs Fenster in das Büro des Bürgermeisters wählte. Nach einer kleinen Verfolgungsjagd durchs Rathaus wurde der Bürgermeister draußen überwältigt und musste seinen Rathausschlüssel bis Dienstag abgeben. Die Mitarbeiterinnen wurden in einem Netz gefangen und auf die Rathaustrampe geführt. Auf dem Rathausdach jubelte eine Hexe. Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters wurde die Narrenfahne gehisst. Neben dem schönen Narrenbaum symbolisiert diese die Machtübernahme der Narrenzunft. Der CHORact sorgte währenddessen für Speis und Trank und zum Abschluss spielten die „Bardarutscher“ nochmals auf.

Am Abend ging es dann in der Gemeindehalle hoch her. Musik aus der Dose und die Tanzband Prestige wechselten sich ab mit Aufführungen verschiedener Zünfte auf der Bühne. Viele Deckenpfronner nutzten die Ge-

legenheit gemeinsam einen schönen, zünftigen Fasnetsabend zu verbringen. Waren doch die Karten für das große Event für den Samstag schnell ausverkauft gewesen. Bis mitten in der Nacht wurde gefeiert und getanzt, geschunkelt und getrunken.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen der Kinder. Am Vormittag besuchten die Hexen die Kindergärten und die Grundschule. Die Kinder durften die Masken anfassen und es wurde ausgelassen gefeiert. Die Bardarutscher unterstützen mit Musik und eine Polonaise ging durchs Schulgebäude.

Am Nachmittag lud die Narrenzunft alle Familien in die Halle ein, wo Celina und Sarah Länder sowie Leonie Lutz als Kindermoderatoren durch ein buntes Programm führten. Bei verschiedenen Tänzen, Tauziehen und anderen Wettbewerben wurden die Sieger mit Süßigkeiten belohnt. Gegen Ende hatten die Hexen einen Tanzauftritt auf der Bühne, der mit viel Begeisterung aufgenommen und beklatscht wurde, bevor die Bardarutscher mit ihren schrägen Tönen das Programm beendeten. Die Kinder genossen es, anders sein zu dürfen und für alle Beteiligten war es eine runde Sache.



Der Samstag begann um 11 Uhr in der Gemeindehalle, wo die Zunftmeister in Deckenpfronn begrüßt und verköstigt wurden. Die Straßen wurden abgesperrt und der große Umzug vorbereitet. Schon eine halbe Stunde vor Beginn war der Marktplatz voller Leute. Die Parkplätze im Flecken waren erschöpft und lange Schlangen bildeten sich an den Einlässen. In der Südstraße hatten sich 70 Gruppen aufgestellt und warteten ungeduldig auf den Startschuss. Pünktlich um 14 Uhr setzte sich der „Lindwurm“ in Bewegung. Angeführt vom Schütz (alias Klaus Eitel) und den drei Deckenpfronner Gruppen, den „Habrbreiwedlern“, den „Rothexen“ und den „Bardarutscher“. Mit dabei waren auch die Kinder, die in den letzten Sommerferien beim Ferienspaß der Narrenzunft Masken gebastelt und eine Pyramide einstudiert hatten.



Traditionell folgte die befreundete Zunft aus Ehningen und danach wechselten sich in buntem Reigen Hexen, Schellenmänner, Monster, Astronauten, Wölfe, Sandmänner aus Rohrau, Moorteufel und andere Figuren ab. Wie gewohnt bei der schwäbisch-allemanischen Fasnet gab es viele Hexengruppen. Aber besonders die Musikgruppen, unter ihnen auch der Deckenpfronner Musikverein, sorgten für Abwechslung und gute Stimmung.



Viele fanden auch den Weg zur Scheune und in den Hof der Familie Schneider in der Calwer Straße, wo bis in die späten Nachstunden weitergefeiert wurde. Die Gemeindehalle wurde später geräumt, um den Einlass der 3.500 Feierwütigen in geordnete Bahnen zu lenken. Nach und nach füllten sich Halle und das große Festzelt.



Auf der Hallenbühne traten Guggenmusiken und Tanzgruppen auf, während im Festzelt DJ Don Jogi die Stimmung anheizte. Auch dort traten zu späterer Stunde mehrere Zünfte auf der Bühne auf. Schlümpfe, Hasen, Bienen, Bauarbeiter, Hexen und Kapitäne feierten in großer Harmonie ein ausgelassenes Fest. Bis auf wenige Vorkommnisse, die zumeist auf überhöhten Alkoholkonsum zurückzuführen waren, blieb es sehr friedlich. **Sicherheitsdienst, Rotes Kreuz, Polizei und Feuerwehr** hatten die Lage jederzeit im Griff und sorgten im Hintergrund für die Sicherheit – dafür an dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön!** Man merkte den Festbesuchern an, dass nach den fasnetsfreien Coronajahren das miteinander Feiern genossen wurde. Die alten Schlager wurden mitgegrölt und egal ob Jung oder Alt, alle tanzten auf der Tanzfläche!



Mehr als zweieinhalb Stunden dauerte das Spektakel an. Die Narren spielten mit dem Publikum, malten Gesichter an, bewarfen die Zuschauer mit Konfetti, Stroh oder gar Federn, aber auch Süßigkeiten wurden in großen Mengen verschenkt. Die Ortsmitte bebte, an den Ständen der Vereine und Imbissanbietern wurde Essen und Getränke in Rekordmengen verkauft. Aus der ganzen Umgebung kamen und erfreuten sich die Zuschauer. Denn bei kaum einem Umzug ist die Stimmung so konzentriert auf einer kurzen Strecke, wie in Deckenpfronn. Deshalb gibt es auch Jahr für Jahr so viele Anmeldung und die Zünfte kommen sehr gerne zu uns. Nach dem Umzug ging es im ganzen Flecken, aber auch in der Halle weiter mit dem Feiern. Während am Marktplatz ebenfalls noch gefeiert wurde, reinigten die Kehrmaschine und 4 junge Männer mit motobetriebenen Gebläsen bereits die Straßen.

Wir danken der Deckenpfronner Narrenzunft und allen weiteren Helfern für die tolle Organisation und den großen Aufwand, der insbesondere für die Durchführung eines Umzugs notwendig ist. Die vielen Helferschichten mussten besetzt werden. Und erneut wurde an vielen Stellen, vor allem jungen Menschen, die die Fasnet erstmals so erlebten, gesagt: „Zur Deckenpfronner Fasnet muss man einfach hin!“ Schön, dass es möglich war, friedlich und doch ausgelassen miteinander zu feiern.

Umzugs-Impressionen



Foto: Volker Berger

Gemälde von Kurt Krüger an die Gemeinde übergeben

Kurt Krüger war von 1960 bis 1969 Bürgermeister der Gemeinde Deckenpfronn. In dieser Zeit prägte er die Gemeinde maßgeblich mit und wohnte, wie zu dieser Zeit noch üblich, in der Bürgermeisterwohnung im Dachgeschoss des Rathauses. Er hatte viele Talente, unter anderem das Malen und Zeichnen. Vor fast genau einem Jahr ist Kurt Krüger verstorben.

Umso schöner ist es, dass seine Tochter Christiane Engel-Klump den Kontakt nach Deckenpfronn suchte und nun zusammen mit ihrem Sohn der Gemeinde vier Werke ihres Vaters mit Deckenpfronner Motiven überreichte.

Diese werden zukünftig einen Platz im Deckenpfronner Rathaus erhalten und damit dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wir danken sehr herzlich für dieses besondere Präsent aus Münchingen!



„Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.



„Softeis“

Foto: Claudia Müller

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenpfronn.de

Vielen Dank
fürs
„Teilen“!

**Einladung
Evang. Gemeindehaus
Schulstrasse 15**

**Sonntag,
26. Februar 2023,
14.30 bis 17.00 Uhr**

Beisammensein bei
Konfirmandenbuch
Singen
Kaffee und Kuchen

Es grüßt Sie herzlich
Der Singkreis

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

3. März 2023



TAIWAN Glaube bewegt

Evangelisches Gemeindehaus
Oberjesingen

Freitag, 3. März 19.30
Herzliche Einladung für „Alle!“

www.weltgebetstag.de



Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 23. Februar bis 01. März 2023

Freitag	24.02.23	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Diakonieverein	Diakonieverein	Seniorentagesstätte
Samstag	25.02.23	20.00 Uhr	Jahreshaupt- versammlung Landw. Ortsverein	Landw. Ortsverein	Sportheim
Sonntag	26.02.23	14.00 Uhr	Geöffnete Museumstüren	Kulturwerkstatt	Zehntscheuer
Sonntag	26.02.23	14.30 Uhr	Beisammensein mit dem Singkreis	Singkreis	Gemeindehaus
Montag	27.02.23	19.30 Uhr	„Ein interessanter Filmeabend“	LandFrauen	Seniorentagesstätte
Dienstag	28.02.23	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Deckenpfronn	Rathaus

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 28.02.2023

Öffentliche Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 28.02.2023, um 19:30 Uhr
im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
2. Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer
3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan der Gemeindegewässerversorgung 2023
4. Abrechnung der Gebäudesanierung Herrenberger Straße 19
5. Wahl der Stiftungsratsmitglieder für die Bürgerstiftung
6. Verschiedenes, Bekanntgaben

Nach der öffentlichen Gemeinderatssitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten

Zu TOP 3

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltspläne für den Gemeindehaushalt und den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2023. Der Gemeindehaushalt hat ein Gesamtvolumen von rund 10 Mio. €. Kreditaufnahmen in Höhe von 1,1 Mio € sind für das Jahr 2023 geplant.

Zu TOP 4

Das Gebäude Herrenberger Straße 19 wurde im Jahr 2022 saniert, in der Hauptsache erhielt es ein neues Dach. Der Gemeinderat stellt die Kosten fest.

Zu TOP 5

Nach dem Tod von Kurt Reißer und dem Ausscheiden von Gertrud Weber aus dem Stiftungsrat der Bürgerstiftung müssen für dieses Gremium zwei neue Personen gewählt werden.

Das Ratsinformationssystem der Gemeinde Deckenpfronn ist online

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit Sitzungs-terminen, Tagesordnungen, Beratungsunterlagen sowie Beschlüsse zu den Gemeinderatssitzungen online einzusehen und herunterzuladen.

Das Ratsinformationssystem kann über die Gemeindehomepage oder folgende Internetseite abgerufen werden:

<https://deckenpfronn.ris-portal.de>.

Für den Bürgerzugang ist keine Anmeldung erforderlich.

Abgabefrist von Baugesuchen für die nächste Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 28.02.2023 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Danach ist für den 28.03.2023 wieder eine Sitzung anberaumt. Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens 08.03.2023 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Verloren - Gefunden

Es wurde ein Autoschlüssel in der Dorfgemeinschaft Tenntental gefunden und im Rathaus abgegeben.

Der oder die EigentümerIn wird gebeten, sich bei Frau Widmaier - Telefon: 07056/9279-75 zu melden.

ÖFFNUNGSZEITEN WICHTIGE KONTAKTDATEN

■ Öffnungszeiten Rathaus:

Montag, Dienstag, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr

Für das Bürgerbüro wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Telefon - Rathauszentrale	07056 9279-0
Telefax	07056 9279-50
E-Mail	gemeinde@deckenpfronn.de
Gemeindehomepage	www.deckenpfronn.de

Bürgermeister	07056 9279-21
Daniel Gött	goett@deckenpfronn.de

Sekretariat BM/Standesamt	07056 9279-21
Heide Landes	landes@deckenpfronn.de

Amtsblatt/VHS	07056/9279-35
Silke Meixner	meixner@deckenpfronn.de

Kämmerei	07056 9279-31
Tina Ohngemach	ohngemach@deckenpfronn.de

Gemeindekasse/Fundbüro	07056 9279-75
Jennifer Riesinger	riesinger@deckenpfronn.de
Nadine Widmaier	widmaier@deckenpfronn.de

Gemeindekasse	07056 9279-23
Simone Alberts	alberts@deckenpfronn.de

Ordnungsamt	07056/9279-30
Tanja Löffler	loeffler@deckenpfronn.de

Hauptamt	07056 9279-27
Andrea Rutz	rutz@deckenpfronn.de

Bauamt/Rentenversicherung	07056 9279-25
Gabriele Klos	klos@deckenpfronn.de

Bürgerbüro/VHS	07056 9279-20
Beatrix Gratz	gratz@deckenpfronn.de

Bürgerbüro/VHS	07056 9279-28
Gisela Stöffler	stoeffler@deckenpfronn.de

Jugendreferat	07056 9279-32 o. 0172 7653527
Stephan Strübin	jugendreferat@deckenpfronn.de

Flüchtlings-/Integrationsarbeit	07056 9279-24
Carmen Hahn-Gröning	hahn-groening@deckenpfronn.de

Jemcy Eapen	07056 9279-55
	eapen@deckenpfronn.de

Bauhof	07056 9279-0
---------------	--------------

■ Öffnungszeiten Post:

Montag, Dienstag, Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Telefon – Post	07056 9279-79
-----------------------	---------------

NOTDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Herrenberg
 Marienstraße 25, 1. Stock
 71083 Herrenberg

Öffnungszeiten: Freitag von 16.00 Uhr - 22.00 Uhr - ohne Voranmeldung - Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr - ohne Voranmeldung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für medizinisch notwendige Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
 Telefonische Absprache von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Folgetag) unter Tel. 116 117 (sowie an den Wochentagen ab 18.00 Uhr)

■ Kinderärztlicher Notfalldienst

Für den Kreis Böblingen ist in Notfällen zuständig:
 Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Tel. 116 117

■ Augenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unsere örtliche Zahnarztpraxis **Dr. Lothar Netzel**, Calwer Straße 14, ist unter der Telefonnummer 07056 3066 zu erreichen.
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Auskunft über den zahnärztlichen Notfalldienst erhalten Sie unter Tel.: 0761 12012000.

■ Apothekenbereitschaftsdienst

- 23.02. Apotheke am Markt, Ehningen
 Marktplatz 3, (07034) 8014
- 24.02. Carmel-Apotheke, Nufringen
 Hauptstraße 27/1, (07032) 83957
- 25.02. Apotheke am Bahnhof, Herrenberg
 Bahnhofstraße 17, (07032) 6077
- 26.02. Markt-Apotheke, Gärtringen
 Hauptstr. 1, (07034) 22013
- 27.02. Gäu-Apotheke, Nebringen
 Sindlinger Str. 25, (07032) 72878
- 28.02. Römer-Apotheke, Kuppingen
 Hemmlingstr. 20, (07032) 31903
- 01.03. Apotheke Aidlingen
 Badstr. 2, (07034) 5355

Weitere Standorte in Ihrer Umgebung erhalten Sie unter:
<https://www.apotheken.de>

Andere Behörden

Die Kröten und Molche sind bald auf Hochzeitsreise

**Temperaturen steigen rasch
 Auch die Schranke zwischen Aidlingen und Dätzingen nimmt den Betrieb auf**

Info unter www.lrab.de/schranke

Bald wird es so weit sein: Die Temperaturen steigen rasch, und wenn die Bodentemperaturen nachts über 5 Grad liegen, dann gehen Kröten und Molche auf Hochzeitsreise. Sie machen sich dann auf zu ihren Laichplätzen – und begeben sich, und auch andere, damit häufig in Gefahr (wir hatten mit Pressemeldung 23pm59 bereits berichtet).

Die K 1063 zwischen Aidlingen (ab Abzweig Lehenweiler) und Dätzingen ist in „Wandernächten“ mittels Schranke in der Zeit ab 18.30 Uhr bis 5 Uhr gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Parallel dazu sind über den gesamten Wanderzeitraum hinweg die Waldwege in diesem Bereich gesperrt, um Schleichverkehr zu verhindern. Unter www.lrab.de/schranke ist jeweils vermerkt, ob die Schranke geschlossen oder offen ist. Der Landkreis bemüht sich, hier jeweils schnell und aktuell zu informieren; manchmal sind die Tiere noch schneller – es wird nochmals um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Zudem gelten an folgenden Straßenabschnitten Geschwindigkeitsbegrenzungen, jeweils zwischen 20 Uhr abends und 6 Uhr morgens – zum Schutz der Tiere, Helfer und aller anderen Verkehrsteilnehmer.

Hier gilt eine Beschränkung auf 70 km/h:

- K 1075 Gärtringen – Deckenpfronn, (Gärtringer Regenrückhaltebecken)
- K 1045 Nufringen – Rohrau, (zwischen Gewerbegebiet Buchen und Autobahnunterführung)
- K 1064 Döffingen – Maichingen, (Höhe Steinbruch)
- L 1182 Weil der Stadt – Merklingen, (Bereich Merklinger Ried)
- L1182 Weil der Stadt - Schafhausen (zwischen Ortsausfahrt und Angelbachsee); (Begrenzung hier nur zwischen 6 und 9 Uhr)
- K1060, Rutesheim-Renningen, (im Waldbereich)
- K 1017 Rutesheim – Flacht, (im Waldbereich)

Hier gilt eine Beschränkung auf 50 km/h:

- K 1037 Tailfingen - Hailfingen

Hier gilt eine Beschränkung auf 30 km/h:

- Nufringen, Bereich Kuhsteige / Sportplatz
- Kurzfristig (bei entsprechender Gefährdungslage für die Helfenden): K 1013 Perouse-Flacht, auf Höhe des Regenklärbeckens an der Autobahn

Phishing-Mail-Attacke

Das Landratsamt informiert:

Das Landratsamt Böblingen ist Opfer einer sogenannten Phishing-Mail-Attacke geworden. Aufgrund der aktiven Eingabe von Benutzerdaten ist der Zugriff auf einzelne Mail-Accounts von Mitarbeitenden ermöglicht worden, über welche in der Folge ca. 200.000 Spam-Mails mit dem Absender Landratsamt Böblingen an einen unbekanntenen Empfängerkreis versendet wurden. Ein Zugriff auf die IT-Infrastruktur des Landratsamtes ist nicht erfolgt, ausschließlich einzelne E-Mail-Postfächer sind betroffen. Sollten Personen E-Mails von einer Landratsamt-Adresse erhalten, in der dazu aufgefordert wird, die Benutzerdaten im OWA (Outlook Web Access) zu aktualisieren, sollte die E-Mail unverzüglich gelöscht und keine Daten eingegeben werden. Sofern dies bereits geschehen ist, sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich, etwa eine Änderung des Zugangspassworts.

Der Vorgang wurde dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI) gemeldet.

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 03.03.2023 Zug 2

Freitag, 10.03.2023 Zug 1 Atemschutz



Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

Terminplan Jugendfeuerwehr

Freitag, 10.03.2023 Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr in Ehningen

Jugendgruppe

Freitag, 10.03.2023 Übung um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Kinderbetreuung und Schulen



In der Sport- und Festhalle Deckenpfronn

Weißenerger Allee von **9:30 bis 12:00 Uhr**

für Schwangere und Behinderte ab 9:00 Uhr

Kinderkleidung bis Gr. 146, Schuhe, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, u.v.m.

Anmeldung und weitere Infos zum Verkauf

unter www.basarlino.de/2693 oder

über die App „Basarlino“

Fragen bitte per Email an

Deckenpfronn@outlook.de



Der Flohmarkt findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln statt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Deckenpfronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Gött, 75392 Deckenpfronn, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Museen

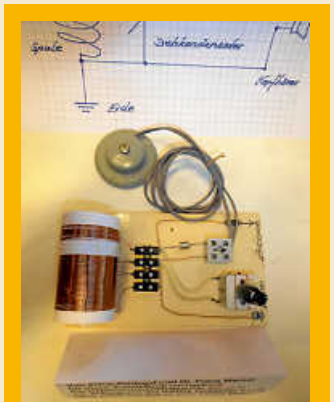
Besuchen Sie im Museum die Ausstellung „100 Jahre Radio“

Nach den närrischen Tagen mag ein Besuch im Deckenpfronner Museum in der Zehntscheuer ausgleichende Wirkung haben und das historische Wissen um das so unentbehrliche Radio vertiefen. Im Jahre 1920 drang die erste Weihnachtsbotschaft durch den Äther, seit 1924 gibt es den Stuttgarter Sender und in der Gegenwart ist die Palette der Tonnutzung unerschöpflich geworden. An jedem Ort können heute Informationen und Musik empfangen werden.

Die vor einem Monat eröffnete Sonderausstellung ist ein Querschnitt durch diese nun über 100 Jahre währende Radiozeit und spiegelt auch die sehr dunklen Zeiten der Meinungsbestimmung, die sich in unseren Tagen leider an anderen Ort unserer Erde erneut menschenverachtend zeigt.



Auch das gehört zur Radiogeschichte: Im Dritten Reich war es bei Zuchthausstrafe verboten, ausländische Sender abzu hören. Erschreckend ist, dass in vielen Teilen der Welt auch in der Gegenwart die Meinungsfreiheit mit Füßen getreten wird.



Erich Schlegel und Dr. Franz Werner haben für diese Ausstellung einen Detektorempfänger gebastelt, wie er in der Anfangszeit des Radios üblich war. Empfangen werden konnte allerdings nur mit Kopfhörer.

Ein Gang in diese Ausstellung und auch in das Museum Zehntscheuer insgesamt könnte deshalb umso mehr ein lohnender kleiner Ausflug am **kommenden Sonntag, 26. Februar, 14 bis 17 Uhr** sein. Das Museumsteam lädt Sie zum Abschluss Ihres Besuchs gerne zu Kaffee und Kuchen ein.

Herzlich Willkommen!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn



Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn

Telefon: 07056 1289; Fax: 07056 2376

E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de

Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de

Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):
Dienstag und Mittwoch, 9:00 – 12:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 1. März wegen Fortbildung nicht besetzt.